



Zentrum für interreligiösen Dialog

STELLUNGNAHME der am interreligiösen Dialog beteiligten Gemeinden

In unserem Stadtteil hängen seit einigen Tagen Wahlkampfplakate mit dem Slogan »Wir lassen die Kirche im Dorf ... und die Moschee in Istanbul!«.

Wir Gemeinden, die am Dialog der Religionsgemeinschaften in Moabit mitarbeiten, sind darüber bestürzt. Gebets- und Gemeinderäume sind für die Menschen da. Sie haben da ihren Platz, wo Menschen sie brauchen und besuchen.

In der Moabiter Erklärung haben sich die muslimischen und christlichen Gemeinden in Moabit zur Vielfalt im Stadtteil und zu gemeinsamer Verantwortung bekannt:

- »Die Vielfalt verschiedener Religionen und Kulturen ist eine Bereicherung unseres Stadtteils und unserer Gesellschaft.«
 - »Wir sind alle Bewohner des Stadtteils Moabit, allen gebührt die gleiche Achtung und der gleiche Respekt.«
 - »Wir treten gegen jede Hetze und Emotionalisierung ein.«
- (Moabiter Erklärung, 16.05.05)

Wir nehmen deshalb nicht hin, dass religiöse Symbole genutzt werden, um einen Keil zwischen die Menschen in unserem Stadtteil zu treiben.

Zentrum für interreligiösen Dialog
Berlin Moabit e.V.
Beusselstr. 35
10553 Berlin
info@zidberlin.de
www.zidberlin.de
Tel. (030) 39 87 50 35